Porsche Singer Turbo Studie

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 11. April 2022, 13:00

Ein Traum wird wahr: "Die neue Singer-Porsche Turbo Studie"!

Liebe Alle,

die Legende des #Porsche #911 #Turbo, wird bei #Singer in einer spektakulären Turbo - #Studie komplett neu gedacht.

Es ist Singers neueste #Hommage an den Porsche 911.



Der neue Singer basiert, wie auch andere Modelle des Hauses, auf dem #Chassis des Porsche 911 / #964 #Carrera.

Es wird auch der gleiche, luftgekühlte 3,8-Liter #Mezger #Boxermotor verwendet, auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht.

Hinzugefügt werden #Borg-Warner-Turbos aus der neuesten #992-Generation, plus elektrische #Wastegates und eine #Luft-Wasser-Kühlung.

Leistung ist hier satt vorhanden, deutlich oberhalb von 450 PS, mit über 400 Nm Drehmoment. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Kunden im Werk ihren eigenen Leistung - Level wählen können, je nachdem, wie sie das Auto nutzen möchten. Dabei wird auf das dem #930 zu eigene #Turbo #Loch verzichtet werden müssen, denn schließlich wird man sich an aktueller Technik orientieren.

Eingebaut wird wohl ein modernes Sechsgang-Schaltgetriebe, wählbar soll dabei auch ein #Heck- oder Allradantrieb sein.

Willst du einen Allwetter-Turbo?

Kein Problem, mit Michelin-Ganzjahresreifen ist das eine weitere Option.

Es gibt auch #elektrisch #beheizte #Sitze, ein #induktives #Aufladen des #Handys, ein #Schiebedach, und eine #Klimaanlage.

Falls nur mit #Heckantrieb gefahren werden soll, kann mit #Carbonsitzen und #Leichtbauweise mit einem Gewicht von 1.270 kg. #Leergewicht gerechnet werden, ähnlich wie es bei Porsche 911 #Cup Modellen der Fall ist.

Zwei Jahre lang wurde geplant und getestet. Eine lange Zeit für ein Auto? Natürlich nicht, auch wenn sich der Wagen auf den ersten Blick nicht stark vom Original verändert hat, es wurde fast alles modifiziert und neu gestaltet.

Ich kann nur sagen: "Wow, ich habe noch nie einen Turbo gesehen, der so gut aussieht wie dieses Auto"!

Bis auf die blanken Türen wurde jedes Teil angefasst, jeder einzelnen Millimeter des Autos, das sieht man bei genauerem Hinsehen eindeutig.

Das Team um #Rob #Dickinson hat auch hier ein wahres #Meisterstück abgelegt.

Wenn man sich allen schon die Radhäuser anschaut, wie die Räder eingerahmt werden. Super, alles ist perfekt gebaut!

Der legendäre #Turbo-Spoiler ist neu gestaltet ebenfalls ein Meisterstück geworden. Er erinnert mich an einen exquisiten #Walschwanz, und ist damit eines der schönsten Teile an diesem #Design. Es geht bei diesem Auto offenbar um felsenfeste #Fahrstabilität.



Beim Öffnen des #Motordeckels eines originalen Porsche 930 Turbo wird man mit einem hässlichen #Ladeluftkühler konfrontiert, einem Teil, das bei dieser Studie glücklicher Weise beseitigt wurde. Die #Motorästhetik wurde dadurch spürbar verbessert.

Anstelle die #Ansaugluft wie beim Turbo üblich oberhalb des Spoilers zu entnehmen, wird sie seitlich von #Haifischflossen-Öffnungen vor jedem #Hinterrad herein gelassen. Das ermöglicht den Einbau der #Ladeluftkühler außerhalb der Sichtweite, in den #Ansaugluft-Kanälen, was zu dem #glamourösesten #Motorraum führt, den ich seit langem gesehen habe.

Selbst im Innenraum des Boliden, von den eckig gepolsterten Sitzen bis hin zum #Dreispeichenlenkrad, finden wir eine minimalistische #Porsche-#Perfektion. Und ja, völlig richtig, das Teil in der Mitte des #Drehzahlmessers ist eine #Turbo-Boost-Anzeige. Auch das Armaturenbrett Ensamble wurde völlig neu gestaltet, zu einem wahren #Kunstwerk!

70 Autos wurden bereits reserviert, darunter, hier ausgestellt,

das erste Fahrzeug in #Wolf #Blue mit #Malibu #Sand #Interieur.

Im Gegensatz zu anderen Modellen des Hauses Singer soll es von diesem Auto keine limitierte Auflage geben, sondern eine kleine Serie.

Das kann bedeuten, dass künftige Käufer nicht allzu tief in die Taschen greifen müssen.

Wobei: Die anstehenden rund 750.000 Euro netto, zeugen auch gerade nicht von einem #Sozial-Projekt.

Angedacht ist, die Produktion gegen Ende 2022 zu beginnen.

Ja, ich bin mir recht sicher: "Im Jahre 2022 wird es wahrscheinlich kein cooleres Auto mehr geben, um das mal neudeutsch zu formulieren".

Viel Spaß beim Schwelgen durch die Bilder.

Liebe Grüße

Jürgen Albert

Kfz.-Meister.

** Bilder: Singer

Text: Jürgen Albert